

ESG SHORTS

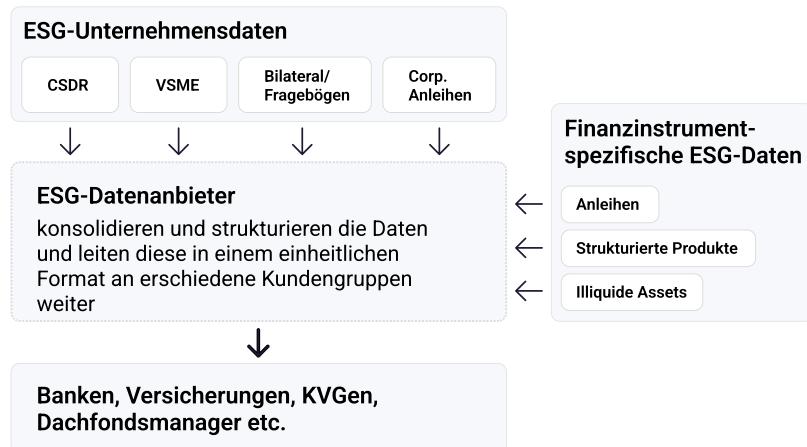
SFDR 2.0 – AUSWIRKUNGEN UND UMGANG MIT ESG-DATEN

In den vergangenen Ausgaben wurden neben dem Wegfallen des PAI-Statements auch die neuen Kategorisierungen der SFDR behandelt. Diese wesentlichen Änderungen führen unter anderem unausweichlich dazu, dass sich auch die Anforderungen an ESG-Daten verändern.

Durch die Veränderungen des Scopes der CSDR, welche zukünftig nur für Unternehmen ab 1.000 Mitarbeiter und 450 Millionen Umsatz gilt, wird der Anwendungsbereich der CSDR um rund 90% gesenkt. Dies hat zur Folge, dass die Daten aus der CSDR bzw. vereinzelt auch nach ESRS von deutlich weniger Unternehmen berichtet werden. Da Asset Manager, Banken und KVGen die Daten allerdings für die Berechnung der Schwellenwerte der neugeschaffenen Kategorien oder dem PAI-Reporting auf Produktebene benötigen, stellt sich die Frage, wie die ESG-Daten die Endnutzer erreichen können.

ZUKÜNTIGE DATENSTRÖME

Durch den Wegfall der regulatorischen Pflicht, dürfte es unweigerlich dazu führen, dass es mehr Quellen von ESG-Daten geben wird. Dadurch wird die Einheitlichkeit der Daten geringer, da das zugrundeliegende Regelwerk der Erhebung der Daten unterschiedlich ist. Bei ESG-Unternehmensdaten wird vor allem der freiwillige Berichtsstandard „VSME“ herangezogen werden. Noch ist allerdings unklar, ob die Finanzindustrie einen ausreichenden Hebel dafür hat, Unternehmen (vor allem aus dem Ausland) zur Offenlegung gem. VSME zu bewegen.



RELEVANZ VON ESG-DATENANBIETERN

ESG-Datenanbieter haben in der Vergangenheit einen Großteil der Daten aus den Nachhaltigkeitsberichten der Unternehmen entnommen. Neben der strukturierten Erfassung lag der Vorteil dieser Methode zusätzlich darin, dass die Nachverfolgbarkeit der Daten möglich war. Zukünftig wird, aufgrund der verschiedenen Quellen die Harmonisierung der ESG-Daten zu einer zentralen Aufgabe der ESG-Datenanbieter, gleichzeitig aber auch zu einem USP der Branche.

Abzuwarten bleibt, wie die Level-2 Veröffentlichung der neuen SFDR aussehen wird. Erst dann wird es abzuschätzen sein, welche Daten in welcher Form relevant sind. WM Datenservice unterstützt Sie bereits jetzt mit nachhaltigkeitsbezogenen Informationen zu Fonds und strukturierten Produkten und arbeitet daran, dieses Angebot weiter auszubauen zu können. Kommen Sie bei Fragen und Bedarf gerne jederzeit auf Ihre Ansprechpartner zu.



Weitere Informationen zur neuen Version der SFDR bei WM Datenservice und die Quellen sind über den QR-Code abrufbar.
www.wmdatenservice.com

Ihr Ansprechpartner:



Simon Krieger
Business Development



069/2732-544



esg@wmdatenservice.com